



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 11
24. November 2017



Sperkentipp im Dezember 2017

- | | | |
|------------|-------|---|
| 02.-03.12. | 14:00 | Pyramidenfest mit Markttreiben und Märchenstunde, Taltitz |
| 02.12. | 15:00 | Historische Mettenschicht mit den „Freiberger Bergsängern“, Schloß Voigtsberg |
| 02.12. | 17:45 | Adventeinsingen auf den Stufen zu St. Jakobi, Stadtkirche St. Jakobi |
| 03.12. | 13:00 | Licht`le Wanderung der Wanderfreunde Triebeltal, Hager-Scheune Posseck |
| 03.12. | 15:00 | Weihnachtskonzert „Weihnachten mit Freunden“ der Stadtkapelle Oelsnitz, dem Vogtlandkonservatorium und der Musikschule Oelsnitz, Stadtkirche St. Jakobi |
| 06.12. | 13:00 | Klöppelnachmittag mit Weihnachtsfeier der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus |
| 06.12. | 17:00 | Weihnachtsmusik für kleine Leute mit den Musikschülern der Musikschule, Musikschule Oelsnitz |
| 06.12. | 19:00 | Vortrag: „Botanische Wanderungen in Georgien“ des NABU Elstertal, Gaststätte Daheim |
| 07.12. | 15:00 | Backen für Kinder unter professioneller Anleitung in der Voigtsberger Schloßstube, Schloß Voigtsberg |
| 08.-10.12. | 12:00 | Märchenhafter Oelsnitzer Weihnachtsmarkt, u.a. mit Lichteinzug, der Stadtkapelle Oelsnitz, Musik von „Bianca Graf“, „Sevenheat“ oder „Mr. Phil“, Marktplatz |
| 08.12. | 19:00 | Adventskonzert mit dem Vogtlandchor „Vocapella“, Katharinenkirche |
| 08.12. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße |
| 09.-10.12. | 09:00 | Ortsschau des Kleintierzuchtvereins Posseck/Haselrain e.V. S 670, Hager-Scheune Posseck |
| 09.-10.12. | 10:00 | 18. Internationale Rassekatzenausstellung des Westsächsischen Cat Club e.V., Vogtlandsporthalle Oelsnitz |
| 10.12. | 13:00 | Planschwitzer Dorfweihnacht, u.a. mit dem Gesangsverein Planschwitz-Magwitz, Brauhause Scheune Planschwitz |
| 10.12. | 14:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße |
| 10.12. | 14:00 | Weihnachtsprogramm und Theateraufführung, Kulturhaus Triebel |
| 10.12. | 14:00 | Adventsfeier mit Musikern der Chursächsischen Philharmonie, Kirche Wiedersberg |
| 10.12. | 17:00 | Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein, Stadtkirche St. Jakobi |
| 13.12. | 14:00 | Selbsthilfegruppe Parkinson: Weihnachtsfeier, Cafeteria der Wohnanlage „An der Katharinenkirche“ |
| 15.12. | 14:00 | Weihnachtsnachmittag mit der Folkloregruppe Sohl, Bürgerhaus Eichigt |
| 16.12. | 14:00 | Weihnachtsreiten im Reitstall Friedrich, Bobenuekirchen |
| 16.12. | 17:00 | 2. Kirchbergweihnacht mit Fackelumzug und weihnachtlichem Programm, Wehrkirche Triebel |
| 17.12. | 15:00 | Winterzaubershow mit Herrn Schneeweiß, Schloß Voigtsberg |
| 22.-23.12. | 17:00 | Familienerlebnis: „Weiße Nächte“ mit Eis-Labyrinth, Puppentheater, Illumination und Feuershow, Schloß Voigtsberg |
| 22.12. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße |
| 31.12. | 23:00 | Silvesterguggn, Schloß Voigtsberg |

Vorschau Januar 2018

- | | | |
|--------|-------|--|
| 05.01. | 19:30 | Multimedia-Show mit Roland Kock „Norwegen – die große Reise zum Nordcap“, Katharinenkirche |
| 13.01. | 20:00 | Balkan-Beat und Russendisko: „Gruppa Karl-Marx-Stadt“, Katharinenkirche |
| 25.01. | 19:00 | Multivisionsshow: „Märchenhafter Oman: Wüste-Wadis-Weihrauchbäume“, Schloß Voigtsberg |

- Änderungen vorbehalten -

Märchenhafter Weihnachtsmarkt lockt

Der „Märchenhafte Oelsnitzer Weihnachtsmarkt“ lockt auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Programm. An allen drei Tagen können die Besucher vom 8. bis 10. Dezember hier täglich ab 12:00 Uhr allerlei Märchenhaftes erleben. Der Eröffnungstag steht dabei vor allem im Zeichen der Kleinsten. So ist, neben der Bläserklasse der Oberschule Oelsnitz, der Mosen`s Brass Band, dem Programm der Kindergärten und der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., vor allem der große Lichteinzug der Oelsnitzer Kindertagesstätten zusammen mit dem Weihnachtsmann um 17:00 Uhr am Eröffnungstag sicherlich das Highlight für die Jüngsten. Weitere Höhepunkte sind am Samstag die Show mit Bianca Graf oder der Auftritt des Posaunenchores der Kirchgemeinde. Der Stollenanschnitt des flambierten Großstollens, das schon traditionelle Prominentenquiz oder die musikalische Unterhaltung mit „Be Happy“ sind weitere Programmpunkte dieses Tages. Der Sonntag ist mit weihnachtlichen Schlagern von Markus Hoffmann, dem Kindermusiktheater, der „Jazz Culture“ oder dem Phil Collins - Tribute ebenfalls einen Besuch wert. Und natürlich gibt es auch in diesem Jahr erneut das „Glühwein-Bingo“ mit vielen tollen Preisen. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr, am Sonntag bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen zum kompletten Programm sind in diesem Stadtanzeiger auf Seite 9 und unter www.oelsnitz.de/weihnachtsmarkt erhältlich.

MÄRCHENHAFTER WEIHNACHTSMARKT



OELSNITZ/VOGTL.



8. – 10. DEZEMBER
TÄGLICH AB 12.00 UHR



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im Dezember 2017

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



- | | |
|--|--|
| zum 80. Geburtstag
Kirste, Klaus
Eschenbach,
Wolfgang
Hammermüller, Irene
Bauschke, Inge
Hirschfeld, Hermann
Sucker, Liane
Haude, Klaus
Zimmermann, Renate | zum 75. Geburtstag
Littke, Rosemarie
Paasch, Christine
Zschiegner, Gerlinde
Kuffer, Günter
Gräber, Helga
Gottsmann, Dieter
Blenz, Klaus |
| zum 90. Geburtstag
Roth, Ingeborg
Graslaub, Gertrud | zum 70. Geburtstag
Kappler, Klaus
Popp, Siegfried
Gogsch, Günter
Kahlert, Gerd
Schmidt, Christina
Bayer, Günther
Adam, Manfred
Wendel, Ruth
Pflanz, Hugo |
| zum 85. Geburtstag
Dietrich, Gerd
Bauer, Ursula
Salewski, Heinz
Plunz, Gerda
Schmidt, Johanna | |

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

- | | |
|---|--|
| zum 75. Geburtstag
Degenkolb, Waltraut
Schmutzler, Eckhard | zum 70. Geburtstag
Geipel, Thea
Schmutzler, Christine |
|---|--|

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

- | | | |
|---|---|--|
| zum 95. Geburtstag
Stölzel, Marga | zum 80. Geburtstag
Apelt, Irmgard | zum 70. Geburtstag
Friedemann, Joachim
Methner, Karin
Wunderlich, Günter
Weller, Angelika |
| zum 85. Geburtstag
Wagner, Wolfgang | zum 75. Geburtstag
Reinhold, Marita | |

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

- | | |
|---|--|
| zum 80. Geburtstag
Scherzer, Lothar | zum 70. Geburtstag
Freundel, Gerhard |
|---|--|

In diesem Jahr jährte sich der Geburtstag des Oelsnitzer Lehrers Emil Nitzsche zum 140. Mal und sein Todestag zum 70. Mal. Zugleich begann vor 125 Jahren die Geschichte der Lehrer- und Künstlerfamilie Nitzsche in Oelsnitz im 20. Jahrhundert, wie sein Enkel Gunther Nitzsche in einer Zusammenstellung namhafter Vertreter der Familie betont. Denn am 26. April 1892 kam Nitzsche mit 14 Jahren ins Vogtland: Geboren am 14. September 1877 in Werdau, besuchte der spätere Pädagoge ab 1892 das Lehrerseminar in Auerbach. Nach dessen Abschluss 1898 erhielt er eine erste Stelle als Hilfslehrer in Ebmath und eröffnete in dieser Zeit, 1899, die neue Schule des Ortes. Im Jahr 1901 war Emil Nitzsche kurzzeitig an der VII. Bürgerschule in Plauen tätig, kam aber noch im gleichen Jahr an die II. Bürgerschule in Oelsnitz, wo er dreieinhalb Jahrzehnte wirkte. Maßgeblich für den Wechsel nach Oelsnitz war, so schreibt es Gunther Nitzsche, das Werben des damaligen Direktors Richard Seyfert (1862 bis 1940) – im Jahr 1901 als Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins entscheidend an der Etablierung der Städtischen Bibliothek in Oelsnitz beteiligt und 1919/20 als Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei sächsischer Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht. Der progressive Ansatz Seyferts in der Schulbildung traf sich mit dem Einsatz Nitzsches. „Besonderes Anliegen war ihm die ganzheitliche naturwissenschaftliche Wissensvermittlung“, schreibt Gunther Nitzsche – so warb der Lehrer 1914 bei einem Vortrag auf der 38. Hauptversammlung des Oelsnitzer Schulaufsichtsbezirkes dafür, auf wissenschaftlicher Kinder zum Erkennen der Natur zu bringen und zwar durch eine Auswahl des Stoffes, die auf dem „Heimatprinzip“ beruhe. Nitzsche setzte dies auch praktisch um: Zum einen durch die Betreuung eines nach pädagogischen Kriterien gegliederten Schulgartens, zum anderem durch den Einsatz für die Kinder sozial benachteiligter Oelsnitzer Familien. Mit seiner Frau betreute Nitzsche vor dem Ersten Weltkrieg die „Süßebacher Ferienkolonie“ für diese Kinder – zugleich eine Verbindung zu seinem Lehrerkollegen Paul Apitzsch (1873 bis 1949), der als Wahlvogtländer ebenso wie der jüngere Hellmuth Markert zum Freundeskreis gehörte. Die Grundlage für dieses Engagement sieht Gunther Nitzsche in der christlichen Weltanschauung und sozialdemokratischen Werten, die den Großvater prägten. Der Name Emil Nitzsche ist aber auch mit der vogtländischen Ur- und Frühgeschichte verbunden. Der Pädagoge fand um 1920 im Gärtnereigrundstück Hertwig an der äußeren Egerstraße in Oelsnitz einen nicht ganz geschlossenen, mit Patina überzogenen Ring, ein einmaliges Stück im Vogtland. Diesen Fund übergab Nitzsche erst 1930 an den Leiter des Vogtländischen Kreismuseums Plauen, Ernst Pietsch, der ihn als Unterarmring der Bronzezeit identifizierte. Der Armring von Oelsnitz wird nach neuerer Begutachtung in die Mittelbronzezeit datiert. Gegen seinen Willen wurde Emil Nitzsche durch den nationalsozialistischen Schulrat Albert Gaumitz in den Ruhestand geschickt – mit 59 Jahren, wegen einer akuten Erkrankung, im Jahr 1936. Seinen Ruhestand verbrachte Nitzsche als Oberlehrer a. D. am Stadtrand von Plauen in der Leuchtmühle. Der Fund des Armrings förderte Nitzsches Interesse für die archäologischen Ausgrabungen und Funde des befreundeten Plaueners Amandus Haase, zudem unternahm er malerische Versuche. Emil Nitzsche starb nach schwerer Krankheit am 14. November 1947. Er ist der Vater des Lehrers und Malers Gerhard Nitzsche (1902 bis 1982) und des Künstlers Helmut Nitzsche (1914 bis 2002).

Ronny Hager

Quellen und Literatur

Nitzsche, Gunther (o.J.): Eine Lehrer- und Künstlerfamilie aus Oelsnitz im 20. Jahrhundert. Manuskript.

Thiene, Ernst (1924): Landeslehrerbuch des Freistaates Sachsen. Dresden: Sächsischer Pestalozzverein, S. 54.



BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND DER AUSSCHÜSSE

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 18. Oktober 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2017/148

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der anonymen Sachspende für den Spielplatz in der Alten Reichenbacher Straße in Oelsnitz/Vogtl. im Gesamtwert in Höhe von 28.270 Euro.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/125

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Stelle Sachbearbeiter Bürgerservice mit der Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD für Beschäftigte im Bereich Verwaltung befristet für 2 Jahre auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Der **Stadtrat** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 1. November 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2017/155

Der Stadtrat beschließt den forstlichen Wirtschaftsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/159

Der Stadtrat beschließt, die Vertreter der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl. anzuweisen, der Berechnung der Umlage entsprechend der beigefügten Anlage zur Deckung des Finanzbedarfes der Verwaltungsgemeinschaft zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/160

Der Stadtrat beschließt, den Übergabevertrag zwischen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und der Oelsnitzer Kultur GmbH gemäß Anlage rückwirkend zum 01.01.2015 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/165

Der Stadtrat beschließt die Leistung einer Bareinlage in Höhe von 100.000,00 Euro in die Kapitalrücklage der Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH (KHO) zur Weiterleitung an die Oelsnitzer Kultur GmbH (OKG). Die Einlage ist in jährlichen Teilbeträgen von 20.000,00 Euro bis zum 31. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres, beginnend ab 2018, zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/153

1. Der Stadtrat beschließt, die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den Bereich der Flurstücke 269 sowie 271/1 der Gemarkung Voigtsberg. Innerhalb des Änderungsgebietes ist vorgesehen, den Bebauungsplan Industriegebiet „Johannisberg - 2. Erweiterung TG 4“ zu realisieren.

2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird unter Einbeziehung

der Umweltprüfung (§ 2(4) BauGB) mit Umweltbericht (§ 2a BauGB) durchgeführt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/154

Der Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Vogtl. stimmt der im Rahmen der Beteiligung der Behörden zur endgültigen Unterschutzstellung der Landschaftsschutzgebiete (LSG) „Oberes Triebelbachtal – Saaleeinzugsgebiet“ sowie „Talsperre Pirk - Unteres Triebelbachtal“ abzugebenden Stellungnahme der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/162

Der Stadtrat beschließt, das Fl.St. 1153/131 der Gem. Oelsnitz zur Errichtung eines Wohngebietes zum Verkehrswert von 266.000,00 Euro als Mindestgebot auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/163

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Termine für die Durchführung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 13. September 2017 folgende Bekanntmachungssatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen, ortsübliche Bekanntmachungen sowie ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:

- 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
- 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
- 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

§ 2

Öffentliche und ortsübliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. „Stadtanzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.“.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigt

gungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

- (3) Gleiches gilt für gesetzlich vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

§ 3

Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang, während der Dauer von einer Woche, in den Schaukästen vorgenommen. Die Schaukästen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. befinden sich an den folgenden Standorten:

- Rathaus, Markt 1
- Hartmannsgrün (Ecke Zum Vogelherd/Zum Forst)
- Oberhermsgrün (Feuerwehr, Dorfstr. 35a)
- Magwitz (An der Wasserburg, gegenüber Bushaltestelle)
- Planschwitz (Ecke Kirchpöhlweg/Talsperrenstraße)
- Raasdorf (Am Neunmühlental, Wendeschleife)
- Görnitz (Bushaltestelle Tirschendorfer Straße)
- Taltitz (Anger, Meßbacher Straße)

Die Dauer der Bekanntgabe ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

- (2) Neben dem Aushang in den Schaukästen kann die ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 2 vorgenommen werden.

§ 4

Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf muss bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen werden.

- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 5

Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6

Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 5 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 7

Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

- (1) Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.,

deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. veröffentlicht werden.

- (2) Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. kann zusätzlich auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., www.oelsnitz.de, in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.

§ 8

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzung der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 10.05.2000, die Änderung der Satzung der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) über die Form der Öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 20.02.2003, die Änderung der Satzung der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) über die Form der Öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 29.09.2003 sowie die 3. Änderung der Satzung der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) über die Form der Öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 03.11.2006 außer Kraft.

Oelsnitz/Vogtl., den 15.09.2017



Horn
Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

2-Zi.-Wohnung im Ortsteil **Süßebach**, ca. 50,68 m² mit Balkon, KM 223,79 Euro + NK 96,29 Euro, zzgl. Einbauküche monatlich 30,00 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 92 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

3-Zi.-Wohnung im Ortsteil **Süßebach**, ca. 61,54 m² mit Balkon, KM 271,98 Euro + NK 116,92 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 92 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

3-Zi.-Wohnung im Ortsteil **Tiefenbrunn**, ca. 58,50 m², KM 239,27 Euro + NK 111,15 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 98 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1960

Weitere Informationen und Besichtigungstermine zu den genannten Wohnungen sind bei der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH unter (03 74 21) 49-518 erhältlich.



Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bösenbrunn (Elternbeitrags- und Entgeltsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504), sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Gemeinderat der Gemeinde Bösenbrunn in seiner Sitzung am 16. Oktober 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Sorgeberechtigte, deren Kinder in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bösenbrunn im Sinne von § 1 Absätzen 2 bis 4 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Sorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Gebiet der Gemeinde Bösenbrunn betreut werden, gilt § 4 in Verbindung mit den Absätzen 1 bis 5 der Anlage zu § 4.

§ 2

Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge und weiterer Entgelte

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bösenbrunn erhebt die Gemeinde Bösenbrunn Elternbeiträge und weitere Entgelte.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht außer in den Fällen des Absatz 5 der Anlage zu § 4 dieser Satzung 2 Wochen nach dem im Betreuungsvertrag vereinbarten Aufnahmetermin und endet am Ende des Monats, der auf die Kündigung des Betreuungsvertrages folgt.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge für ein Gastkind oder weitere Entgelte gemäß Absätzen 5 und 6 der Anlage zu § 4 dieser Satzung entsteht mit Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Im Falle des Wechsels der Betreuungsart innerhalb der kommunalen Einrichtungen, der nicht zum Monatsersten erfolgt, wird der Elternbeitrag für die überwiegende Betreuungsart erhoben.
- (5) Die Abwesenheit des betreuten Kindes von der Kindertageseinrichtung durch Krankheit, Kur und Urlaub führt bei laufendem Betreuungsvertrag nicht zu einer Minderung oder einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3

Gebührensschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Sorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Sorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
- (2) Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der

Öffnungszeit der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.

- (3) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und der weiteren Entgelte je Betreuungsformen und -zeiten sind in der Anlage zu § 4 dieser Satzung geregelt.

§ 5

Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Bösenbrunn festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bösenbrunn und die weiteren Entgelte sind jeweils am 20. des Folgemonats für den abgelaufenen Monat zur Zahlung fällig.
- (3) Die Entrichtung der Elternbeiträge und der weiteren Entgelte soll unbar insbesondere durch Gebühreneinzug erfolgen.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Bösenbrunn vom 18. August 2014 und die 1. Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Bösenbrunn vom 8. Dezember 2015 außer Kraft.

Bösenbrunn, 25.10.2017



Berthold Valentin
Bürgermeister



Anlage zu § 4 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bösenbrunn (Elternbeitrags- und Entgeltsatzung)

- (1) Der Elternbeitrag beträgt
 1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 185 EUR pro Monat,
 2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 100,60 EUR pro Monat,
 3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 55,81 EUR pro Monat.
- (2) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere oder längere als die in Absatz 1 genannte Betreuungszeit vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Absatz 1.
- (3) Für Sorgeberechtigte mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen oder in Kindertagespflege betreut werden, ermäßigt sich der nach Absätzen 1 und 2 gebildete Elternbeitrag wie folgt:
 1. für das zweite Kind um 40%
 2. für das dritte Kind um 80%
 3. für das vierte und jedes weitere Kind um 100%
- (4) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag wie folgt:
 1. für das erste Kind um 10%
 2. für das zweite Kind um 50%
 3. für das dritte Kind um 90%
 4. für das vierte und jedes weitere Kind um 100%.
- (5) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absätzen 1 und 2 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen

für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.

- (6) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, wird für jede weitere angefangene Stunde ein weiteres Entgelt von 10 EUR und wird die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit außerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, wird für jede weitere angefangene Stunde ein weiteres Entgelt von 20 EUR erhoben.

§ 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

.....

Einwohnermeldeamt
vom 27. November bis 4. Dezember geschlossen

Die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. informiert, dass aufgrund von Renovierungs- und Umbauarbeiten im Zeitraum vom 27. November bis 4. Dezember 2017 das Einwohnermeldeamt geschlossen bleibt. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch unter (03 74 21) 73-216 oder 73-123. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Veränderung der Samstagsöffnung
des Einwohnermeldeamtes im Dezember 2017

Die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. informiert, dass die Samstags-Öffnungstage im Dezember aufgrund des Weihnachtsfestes wie folgt geändert werden:
Das Einwohnermeldeamt ist am 2. Samstag, dem 9. Dezember 2017 regulär in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet. Des Weiteren öffnet das Einwohnermeldeamt am 3. Samstag, dem 16. Dezember 2017 von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Der 4. Samstag (23. Dezember 2017) bleibt indes geschlossen. Wir bitten dies zu beachten.

Öffentliche Zustellung

der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. gemäß § 10 Abs.1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) und § 4 SächsVwVfZG

Für Herrn Abdul Rahim Abdulla
letzte bekannte Adresse: 72 Russen Road
GB W 14 8 HW London
Oakeford House

liegt in der Kämmerei/Steueramt, Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer 1.06, 08606 Oelsnitz/Vogtl. folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid zur Steuernummer 141 vom 03.11.2017

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im „Stadtanzeiger- Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.“ zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG)

Oelsnitz/Vogtl., 10.11.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



.....

Öffentliche Zustellung

der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. gemäß § 10 Abs.1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) und § 4 SächsVwVfZG

Für Herrn Di Zheng
letzte bekannte Adresse: Longhuazhen
Danfeng - yayan A1904
518109 Shenzhen
VR China

liegt in der Kämmerei/Steueramt, Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer 1.06, 08606 Oelsnitz/Vogtl. folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid zur Steuernummer 102261 vom 23.10.2017

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im „Stadtanzeiger- Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.“ zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG)

Oelsnitz/Vogtl., 10.11.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Bereich Pfortenstraße, Obere Kirchstraße und Kirchplatz werden zum Verkehrsberuhigten Bereich

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. informiert, dass ab voraussichtlich 27. November 2017 im Bereich Pfortenstraße, Obere Kirchstraße und Kirchplatz ein Verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet wird. Für die Fahrzeugführer hat dies zur Folge, dass dort nur noch mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Außerdem darf der Fußgängerverkehr weder gefährdet noch behindert werden. Notfalls muss, wer ein Fahrzeug führt, warten. Radfahrer sind daran ebenfalls gebunden. Weiterhin darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht geparkt werden, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen oder zum Be- und Entladen. Beim Verlassen des Verkehrsberuhigten Bereichs gilt für den Fahrzeugführer die gleiche besondere Sorgfaltspflicht, wie bei einer Grundstücksausfahrt und nicht die Vorfahrtsregel.



Abb. 1: Kennzeichnung des Beginns und des Endes eines verkehrsberuhigten Bereiches (StVO-Zeichen 325.1/325.2)

Pfortenstraße wurde freigegeben

Am 9. November erfolgte durch den Oberbürgermeister Mario Horn, anwesende Stadträte, beteiligte Firmen und den Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Dietmar Koczy die Freigabe der Pfortenstraße für den öffentlichen Verkehr zwischen Markt und Grabenstraße. Die abgeschlossene Baumaßnahme umfasste den Straßenbau, die Trinkwasserversorgung und stromtechnische Erschließungsleistungen. Es handelte sich um eine Gemeinschaftsaufgabe mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland und den Stadtwerken Oelsnitz/V. GmbH. Die Leistungen der Stadt beinhalteten die Gewerke Straßenbau einschließlich Straßenentwässerung und verkehrstechnische Ausrüstung sowie die Gewerke Garten- und Landschaftsbau mit einer gestalteten Grünfläche zur Grabenstraße. Letztere beinhaltet eine gepflasterte Platzfläche, auf der eine Postmeilensäule errichtet werden soll. Geplant wurde die Baumaßnahme durch das Ingenieurbüro Luckner, Schilha, Persing aus Oelsnitz/Vogtl., ausgeführt durch die Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz und als Sanierungsträger stand die WGS mbH Niederlassung Plauen zur Seite. Begleitet wurde diese Maßnahme durch das Landesamt für Archäologie in Dresden. Die Bauzeit betrug zweieinhalb Monate und wurde zwei Wochen früher als geplant fertiggestellt. Die Kosten für die Stadt betragen ca. 163 TEUR und wurden durch das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz „Historisches Oelsnitz“ in einer Höhe von 90 TEUR gefördert. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die hervorragende Arbeit und gute Zusammenarbeit sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern und den betroffenen Anliegern ausdrücklich für Ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.



Abbruch „Hoher Steg“ in der Elsteraue

Am 9. November begannen die Abbrucharbeiten für die aufgeständerte Fußgängeranlage „Hoher Steg“ über die Elsteraue und die Weiße Elster und werden voraussichtlich in der 47. KW abgeschlossen.

Durch die ortsansässige Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach wird die 120 m lange Fußgängerbrücke zwischen der Elsterstraße bis zum rechten Mittelpfeiler im Bereich der Weißen Elster abgebrochen und entsorgt. Diese bestand aus Brückenstützen und Haupttraggliedern in Stahlbeton, Asphaltbrückenbelag und einem Füllstabgeländer aus Stahlprofilen. Bereits im Frühjahr erfolgte die Baufeldfreimachung für die Abbrucharbeiten.



Volkstrauertag 19. November 2017

Kriegsgräber auf dem Ev.-Luth. Friedhof in Oelsnitz/Vogtl. sind saniert worden

Stadträte der verschiedenen Fraktionen der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen, Vertreter der Stadtverwaltung und der Oelsnitzer Bürgerschaft begingen am Vormittag des 19. November 2017 feierlich auf dem Friedhof in Oelsnitz/Vogtl. den diesjährigen Volkstrauertag. An den Kriegsgräbern des Ersten und Zweiten Weltkrieges und am Mahnmal für die Opfer des Großen Vaterländischen Krieges war man zusammengekommen, um an die Millionen von Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft zu gedenken und zu erinnern.



In enger Abstimmung mit der Landesdirektion Sachsen, der Denkmalschutzbehörde und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Grabstätten des Ersten Weltkrieges, am Hochkreuz und die Grabkreuze des Zweiten Weltkrieges saniert. Die Sanierung hat insgesamt ca. 41.334,36 EUR gekostet und wurde vom Land Sachsen zu 100 % gefördert. Die Steinmetzfirma Ballmann hat die Anlagen gereinigt und saniert. Oberbürgermeister Mario Horn erinnerte in seinen Worten des Gedenkens an die Schrecken und die Unmenschlichkeit des Krieges. Die gegenwärtige Situation der Weltpolitik zeigt uns einmal mehr, wie zerbrechlich Frieden und Sicherheit sind. Die Kriegsgräber erfüllen eine wichtige Funktion als Orte des Gedenkens und der Mahnung. In einer gemeinsamen Schweigeminute verneigten sich die Beteiligten an der Gedenkfeier vor den Opfern von Gewalt und Krieg bis in unsere heutigen Tage. Feierlich umrahmt wurde die Gedenkfeier durch die musikalische Darbietung von Florian Künzel. Würdevoll hatte die Gärtnerei Reichel mit ihren Kränzen die Kriegsgräber geschmückt.

Hinweise zum Winterdienst

Der Winter steht vor der Türe und viele Bürger freuen sich auf Spaziergänge oder Sportmöglichkeiten in tiefverschneiter Landschaft. Diese Freude wird manchmal getrübt durch die Gedanken daran, was die Witterung noch alles mit sich bringen kann, wie z. B. glatte Wege, Schneeberge an Straßenrändern, Verwehungen und ähnlichem. In diesem Zusammenhang treten alljährlich auch Fragen zur Verkehrssicherungspflicht auf.

Die wichtigsten Informationen zur Räum- und Streupflicht haben wir für Sie zusammengefasst:

Wer muss Räumen und Streuen?

Die Räum- und Streupflicht gilt für Eigentümer/Anwohner von Grundstücken, die direkt an der Straße liegen, aber auch für Eigentümer/Anwohner von Grundstücken, die bis zu 10 Meter hinter dem Fußweg liegen. Gibt es z. B. mehrere Eigentümer/Anwohner sind sie gemeinsam verantwortlich.

Wo und wie muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege und Flächen am Rand der Fahrbahn, wenn keine Gehwege vorhanden sind, müssen auf einer Breite von min. 1,20 Meter geräumt und gestreut werden.

Die Schnee- und Eismassen sind dabei am Rand des Gehweges - bzw. am Rand der Fahrbahn - zu lagern, wenn dadurch die Fußgänger bzw. der Begegnungsverkehr nicht wesentlich behindert werden. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von min. 1,00 Meter zu räumen und zu streuen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

Wann und wie lange muss geräumt und gestreut werden?

Die Räum- und Streupflicht besteht werktags ab 07.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr bis jeweils 21.00 Uhr. Bei Bedarf ist auch mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

Hinweis zu Streumitteln

Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Wo kann ich die Vorschriften genau nachlesen?

In der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) vom 30.11.1994 z. B. unter

<http://www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/satzungen>

Haben Sie Fragen?

Mit Fragen zum städtischen Räum- und Streudienst wenden Sie sich bitte an das

Tiefbauamt, Herr Todt

Tel: (03 74 21) 73-153 oder

Bauhof, Herr Weide

Tel: (03 74 21) 40828

bzw. bei Beschwerden an das

Ordnungsamt, Frau Thomas

Tel: (03 74 21) 73-140

Oberbürgermeister liest im „Sperkennest“ vor

Im Rahmen des 14. Bundesweiten Vorlesetages hat der Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn am Freitag, dem 17. November, in der Kindertagesstätte „Sperkennest“



aus dem Buch „Ein Stern für alle“ vorgelesen. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom Eisbär und dem Stern, die dazu anregen soll, schöne Dinge nicht für sich zu behalten, sondern mit Freunden zu teilen. Der 15. Bundesweite Vorlesetag ist übrigens am 16. November kommenden Jahres. Mehr Informationen sind zudem unter www.vorlesetag.de erhältlich.

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: (08 00) 0 33 25 25 zur Verfügung. Auskunft erteilt: STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN Simone Zieris, Tel.: (0 35 78) 33 21 50

Hinweise zu den Umtauschmöglichkeiten

für Banderolen und Restabfallsäcke aus dem Jahr 2017

Das Amt für Abfallwirtschaft weist vorsorglich darauf hin, dass der Nutzungszeitraum der Banderolen bzw. Restabfallsäcke sich jeweils vom 01.01. bis 31.12. eines laufenden Jahres erstreckt. Danach sind die Banderolen und Restabfallsäcke aus dem Jahr 2017 zu Beginn des Jahres 2018 nicht mehr gültig. Dies sollten Bürgerinnen und Bürger bei der Bevorratung von Banderolen und Restabfallsäcken beachten. Für ungenutzte und nicht beschädigte 2017er Banderolen/Restabfallsäcke besteht die Möglichkeit, diese in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, an der Anmeldung, vom 02.01. bis 31.01.2018 gegen 2018er Banderolen umzutauschen. Im Zeitraum vom 01.02. bis 28.02.2018** können 2017er Banderolen/Restabfallsäcke ausschließlich im Amt für Abfallwirtschaft, Stephanstraße 9, in Oelsnitz umgetauscht bzw. zurückgegeben werden. Die Erstattung erfolgt ausschließlich auf ein Konto. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Bei Sendung per Post, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, eine Bankverbindung anzugeben. **Ab dem 01.03.2018 ist jegliche Rückgabe oder jeglicher Tausch von Banderolen/ Restabfallsäcken aus dem Jahr 2017 ausgeschlossen.**

Lichtereinzug

zum märchenhaften Weihnachtsmarkt in Oelsnitz

Es ist zwar noch eine kleine Weile bis zum Weihnachtsfest, dennoch haben die Vorbereitungen für den märchenhaften Weihnachtsmarkt auf dem Oelsnitzer Weihnachtsmarkt bereit begonnen.

Märchenhaft umrahmt soll der Beginn des Weihnachtsmarktes am Freitag, dem 8. Dezember 2017 um 17:00 Uhr mit dem Lichtereinzug, von der Dr.-Friedrichs-Straße auf den Marktplatz, werden.

Wir laden Sie herzlich ein beim Lichtereinzug mit Lampions und gerne auch im Märchenkostüm dabei zu sein.

Wir freuen uns, wenn besonders viele Bürgerinnen und Bürger sowie die städtischen Vereine und Besucher aus Nah und Fern mit uns zusammen durch die Straßen ziehen, sodass es in diesem Jahr einen besonders hellen Umzug gibt.



Wochenmarkt am 8. Dezember 2017 und Änderungen der Verkehrsführung zum Weihnachtsmarkt

Wegen des Beginns des Oelsnitzer Weihnachtsmarktes werden zum Freitags-Wochenmarkt am 8. Dezember nur grüne Wochenmarkthändler ihre Waren anbieten.

Die Bushaltestellen am Marktplatz werden ab Freitag, dem 8. Dezember bis Sonntag, den 10. Dezember in die Rosa-Luxemburg-Straße (AOK) verlegt. Bereits ab Freitag, dem 8. Dezember ist die Stirnseite am Markt vor dem „DER Reisebüro Otto“ für den Durchgangsverkehr für die Zeit des Weihnachtsmarktes gesperrt.

Es wird gebeten auf die bestehende Beschilderung, besonders auf Halt- und Parkverbote rund um den Marktplatz, zu achten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Oelsnitzer Weihnachtsbaum kommt

Am Mittwoch, dem 29. November 2017 wird am Vormittag der Oelsnitzer Weihnachtsbaum Richtung Marktplatz transportiert.

Der Transport erfolgt von der Hofer Straße, Nähe Diska über die S 307 (Hofer Straße) bis zur Kreuzung B 92 - dann entlang der B 92 bis zur Ampelkreuzung an der Bäckerei Wunderlichs Backstuben, über die Egerstraße, Dr.-Külz-Straße bis zum Marktplatz. Um den Baumtransport problemlos durchführen zu können, wird gebeten, unbedingt die bestehenden Halteverbote entlang der Transportstrecke an diesem Tag zu beachten. Fahrzeuge, welche den Großraumtransport behindern, müssen abgeschleppt werden. Zeitweise ist mit Verkehrsbehinderungen in den o. g. Bereichen zu rechnen.

Programm

zum Märchenhaften Weihnachtsmarkt Oelsnitz/Vogtl. vom 8. bis 10. Dezember 2017

Freitag, 8. Dezember 2017

- 13:00 - 13:30 Uhr Bläserklassen der Oberschule
- 13:45 - 14:45 Uhr Mosen`s Brass Band
- 14:30 - 16:30 Uhr Programm der Oelsnitzer Kindertagesstätten mit:
14:30 Uhr Kindertagesstätte „Sperkennest“
15:15 Uhr Kindertagesstätte „Am Schloss“
15:45 Uhr Kindertagesstätte „Am Stadion“
16:15 Uhr Kindertagesstätte „Kinderlachen“
- 17:00 Uhr Lichtereinzug der Kindertagesstätten mit dem Weihnachtsmann und musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., im Anschluss: Eröffnung des Märchenhaften Weihnachtsmarktes mit Oberbürgermeister Mario Horn, der Sperkenprinzessin und lebendigen Märchenfiguren
- 17:30 - 19:00 Uhr Platzkonzert der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V.
- 19:30 - 21:30 Uhr von rockig bis zu sentimental: Musik mit „Sevenheat“

Sonntag, 10. Dezember 2017

- 12:15 Uhr Jazz Culture: Live-Musik mit Frank Oertel (Piano) und Frank Gareis (Saxophon)
- 13:30 - 14:30 Uhr Kindermusiktheater: „Väterchen Frost & die Eiskönigin“ mit Tino Taubert und Vivienne Leis
- 15:00 Uhr der Weihnachtsmann kommt
- 15:30 - 16:30 Uhr Mr. Phil - a tribute to Phil Collins
- 17:00 Uhr der Weihnachtsmann kommt
- 18:15 Uhr Glühwein-Bingo - I. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit Markus Hoffmann
- 18:30 Uhr Glühwein-Bingo - II. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit Markus Hoffmann
- 19:00 Uhr Glühwein-Bingo - III. Verlosung
- 19:15 Uhr Ende des Weihnachtsmarktes mit dem Nachtwächter der Stadt
- 19:45 Uhr
- 20:00 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2017

- 12:30 Uhr Lieblingsbücher vorgestellt: die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl.
- 13:00 Uhr Blechbläserensemble „Blechies“ des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“
- 14:00 Uhr Kochshow mit Zwerg Nase und dem Team der Museen Schloß Voigtsberg
- 15:00 Uhr der Weihnachtsmann kommt
- 15:30 - 16:00 Uhr Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl. auf dem Rathausbalkon
- 16:00 - 17:00 Uhr Bianca Graf - Schlager zur Weihnachtszeit
- 17:00 Uhr der Weihnachtsmann kommt
- 17:30 Uhr Stollenanschnitt des Großstollens der Bäckerei Wunderlich – die Besucher des Weihnachtsmarktes erhalten kostenfrei ein Stück der flambierten Köstlichkeit
- 18:15 Uhr Märchen - Quiz zugunsten des Mehrgenerationenhauses mit Prominenten im Frauen- und Männerteam
- 19:00 - 21:30 Uhr „Be Happy“: Kay Dörfel & Band





Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz

Brandschutz und Brandprävention - Rauchmelder

Die meisten Brandopfer – 70% – verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt. Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken. Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus. Rauchmelder (Brandmelder) retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders (auch Rauchwarnmelder oder Brandmelder, Feuermelder) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Vorbeugender Brandschutz mit Rauchmeldern

Feuerwehrstatistiken belegen, dass nach Ausbruch eines Brandes im Durchschnitt vier Minuten zur Flucht bleiben. Ein Rauchmelder warnt rechtzeitig vor der Gefahr, noch bevor sich die tödlichen Rauchkonzentrationen gebildet haben. In einem Brandversuch des Bundesamtes für Materialforschung (BAM) im Jahre 2007 gemeinsam mit der Berliner Feuerwehr alarmierte der Rauchmelder bereits

2 Minuten nach dem Brandausbruch, es blieben weitere 2 Minuten, um ungefährdet den Raum zu verlassen. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können. Aus diesem Grund haben sich Rauchmelder als Lebensretter und wesentlicher Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes bewährt.

Worauf Sie beim Kauf eines Rauchmelders achten sollten

Kaufen Sie nur Rauchmelder, die mit CE-Zeichen inkl. Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sind. Beachten Sie: Dieses CE-Zeichen trifft keine qualitative Aussage, sondern besagt nur, dass das Produkt in Europa verkauft werden darf. Wenn Sie zusätzlich sicher sein wollen, dass der Rauchmelder ständigen Qualitätskontrollen durch Dritte unterliegt, sollten Sie auf das VdS-Prüfzeichen* achten. (*Ein anderes Prüfinstitut, das die Qualitätsstandards von Rauchmeldern durch wiederkehrende Kontrollen am Markt prüft, gibt es derzeit in Deutschland nicht.) Um den jährlichen Batterieaustausch zu vermeiden, empfiehlt das Forum Brandrauchprävention zudem Rauchmelder, die über eine Batterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren verfügen. Wenden Sie sich an den Elektro- und Sicherheitsfachhandel und lassen Sie sich beraten. Unter der Rubrik Kauftipps finden Sie wertvolle Hinweise, worauf Sie beim Kauf achten sollten.

Vom 22.12.-30.12.2017 ist unser Mehrgenerationenhaus "Goldene Sonne" geschlossen.



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

GOLDENE SONNE

Monatsprogramm Dezember 2017

Café „Biene“	Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz	Café „Sonne“	Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz
täglich:	"Offener Mittagstisch" Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95 11:00 - 12:30 Uhr	wöchentlich:	Mutti-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch
Fr 01.12.2017	Unser traditioneller Weihnachtsmarkt 10:00 - 15:00 Uhr	Montags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 09:00 - 10:00 Uhr
Mo 04.12.2017	Yoga für Senioren mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr	Donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte 07.12. - 14.12. - 21.12.2017 Weihnachtliches Basteln mit Rosi jeweils 2,- € pro Person ab 16:00 Uhr
Mi 13.12.17	Die große Weihnachtsfeier der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. mit dem Frauenchor des Handwerks für Mitglieder und alle Interessierten Eintritt 5,00 € Mitglieder 2,50 € ab 14:00 Uhr	Fr 01.12.17	Weihnachtliches Lichterfest von 16:00 bis 18:00 Uhr Schwedenfeuer, Leckereien zum selber zubereiten, Kerzen gestalten
Mi 20.12.2017	Letzter Spielenachmittag zum Jahresausklang mit Kaffee und Kuchen Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	Di 05.12.17	Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland Psychisch Kranke Anmeldung erbeten unter (03 741)300 35 16 ab 14:30 Uhr
---Änderungen vorbehalten---		Mo 11.12.17	"Trauercafé" Der Verein zur Begleitung trauernder Menschen lädt ein. ab 15:00 Uhr
---Änderungen vorbehalten---		Mi 13.12.17	"Tolle Wolle" nähen, häkeln, stricken Voranmeldung erbeten ab 15:00 Uhr
---Änderungen vorbehalten---		---Änderung vorbehalten---	

Ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018 wünschen wir unseren Gästen.
Wir danken allen unseren Helfern und Unterstützern von ganzem Herzen.

Fr: 08.12.2017 Ausfahrt mit Ute, ins winterliche Aue, mit weihnachtlichem Programm.
Anmeldung bis 01.12.2017 unter 0170/4 47 58 80 oder (037 421)2 27 67

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Betreuten Wohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr
 Tel.: (037 421)72 68 95
 E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: (037 421)2 72 71
 E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

VOLKSSOLIDARITÄT
 Plauen/Oelsnitz e. V.







Sport - Termine im Dezember



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

28.12. **Jahresendwanderung** durch die Oelsnitzer Flur zur „Margitta“ (ca. 7 km); Treff: 09:30 Uhr am ehemaligen Schützenhaus in Oelsnitz/Vogtl.



Wandersperken Oelsnitz e.V.

03.12. **Teilnahme an der Wanderweihnacht-Tour** der Wanderfalken Rodewisch; Start/Ziel: Schlossinsel Rodewisch mit Strecken über 6, 12 und 20 km; Treff zur Abfahrt mit PKW: 08:00 Uhr ehemaliges Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.

15.12. **Festliche Mitgliederversammlung** im Vereinsheim von Wacker Plauen in Plauen, Beginn: 16:00 Uhr; Abfahrt mit Bus: 15:15 Uhr in der Siedlung und am Markt, 15:30 Uhr am ehemaligen Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.

28.12. **Jahresendwanderung** durch die Oelsnitzer Flur zur „Margitta“ (ca. 7 km); Treff: 09:30 Uhr am ehemaligen Schützenhaus in Oelsnitz/Vogtl.

Teamvorstellungen der Cheerleader

Bereits in der Saison 2014/15 gab es ein Senior Allgirl Cheer Team beim Cheerleaderverein Obervogtland e. V. (CVO), das mit dem ersten Regionalmeistertitel in der Vereinsgeschichte überraschte. Da der Zulauf beim Senior sehr groß ist, kann der Verein in dieser Saison ein zweites Senior-Team an den Start schicken. Dabei sind die „Black Diamonds Allgirl“ eine Mischung aus erfahrenen Cheerleadern und neuen Mitgliedern und werden deshalb in der neuen Kategorie „Senior Allgirl Cheer Level 4“ an den Start gehen. Trainerin des Teams ist Désirée Siegel. Das zweite Juniorteam sind die „Silver Diamonds“, die sich auf das Level „Junior Allgirl Cheer Level 3“ vorbereiten. Um auch denjenigen, die noch nicht die kompletten Skills der „Blue Diamonds“ beherrschen, eine Meisterschaftsteilnahme zu ermöglichen, wurde das Team mit jüngeren Mitgliedern aufgestockt. Dies war für den Verein eine nicht ganz leichte Aufgabe, da es hier in der vergangenen Saison kein Level 2-Team gab. So muss sich das neue Team noch finden und arbeitet an einem möglichst fehlerfreien Programm bis zur Regionalmeisterschaft. Bei den „Silver Diamonds“ trainieren momentan zwölf Cheerleader unter der Leitung von Arne Zobirei und Emily Spranger. Das Senior Allgirl Team der aktuellen Saison 2017/18
(Foto: CVO)



Fischereischeinlehrgang startet im Januar

Der erste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2018 beginnt am Sonnabend, den **6. Januar 2018** in der Zeit von **09:00 - 15:00 Uhr** in der Gaststätte „Auerbachs Keller“ in Plauen. Die weiteren Lehrgangstage sind die darauffolgenden vier Sonnabende. Einen Fischereischein benötigen alle, die in Deutschland angeln, ein Gewässer pachten und bewirtschaften wollen. Auch Eigentümer von Gewässern, die dieses zur Fischzucht nutzen, benötigen diese Genehmigung.

Mindestalter ist entsprechend SächFIGes 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung Ende Februar 2018. Kinder von 9 – 16 Jahre können einen Jugendfischereischein ohne Lehrgang und Prüfung erwerben, dürfen damit aber nur unter Aufsicht eines erwachsenen Fischereischeinhabers bzw. nach einjähriger Mitgliedschaft in einem Angelverein und des entsprechenden Gewässererlaubnisscheines auch allein angeln. Es wird ein den Tatsachen entsprechendes Farbpassbild am 1. Lehrgangstag benötigt. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Hans Gerber, Schneckengrüner Str. 22, 08548 Rosenbach OT Syrau unter der Tel. -Nr. (03 74 31) 8 66 67 oder per E-Mail: vogtlandangeln@t-online.de zur Verfügung.



Erster Bundesliga-Sieg für Schützengilde

Als erster vogtländischer Verein ist die „1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ in der Bundesliga präsent, nachdem der Aufstieg Ende April mit Platz Eins zur Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga-Ost geschafft wurde. Insgesamt sind acht Vereine in der Liga vertreten, bei dem ein Bundesligateam im Wettkampf aus fünf Schützen besteht, die nach einer Rangliste im Mann-gegen-Mann-Modus gegen die fünf Sportschützen der gegnerischen Mannschaft schießen. Erstmals ging das Luftpistolen-Team Anfang Oktober in Berlin an den Start. Zur Premiere gab eine knappe 2:3 Niederlage gegen den Gröninger SV, Landesliga-Sieger von Sachsen-Anhalt und ebenfalls Aufsteiger. Am zweiten Wettkampftag im November gelang den Oelsnitzern der erste Sieg. In Berlin verpassten die Sperken aber zunächst eine Sensation gegen die Mannschaft aus Frankfurt/Oder. Gegen das Favoriten-Team, um Nationalkader-Schützin Stefanie Thurmann verloren die Oelsnitzer nur hauchdünn mit 2:3. Im Sachsen-Duell gegen die PSSG zu Dresden konnte der ersehnte 3:2 Sieg gefeiert werden. Das Luftpistolen-Team fährt nun als Tabellenfünfter am 3. Dezember nach Frankfurt/Oder, wo man gegen die Schützen aus Prenzlau und der Nord-Berliner-Schützengemeinschaft antritt. Und diese zehn Sportschützen bilden das Team: Agnes Völker, Anneliese Falkenberg, Jürgen Barth, Daniel Clauß, Mannschaftsleiter Aron Fläschen-dräger, Dirk Löffler, Ronny Schnabel, Maik Maßalsky, Roland Eichhorst und Klaus Posselt. Trainiert werden sie seit Juli von Theresia Völker, welche seit 2016 C-Leistungssport-Trainerin ist und derzeit in einer Mentaltrainer-Ausbildung steht. An erster Stelle steht für das junge Team der Klassenerhalt. Weitere Informationen und Termine sind unter www.schuetzengilde-oelsnitz.de erhältlich.

Planschwitzer
Dorfweihnacht

am **10. Dezember 2017**
Brauhaus Scheune Planschwitz
ab **13.00 Uhr**

Der Weihnachtsmann erwartet Groß und Klein
zum gemütlichen Beisammensein

- * Backen & Basteln mit Kindern
- * Rostergrill & Glühweinbude
- * Auftritt des Gesangsverein Planschwitz-Magwitz
- * Ausstellung: Heimatische Weihnachtsvolkskunst
- * Märchenstunde mit Inge
- * Kaffee & Kuchen
- * Galaschmarrane





16. Scherdel-Cup und 5. BMW-Strauß-Cup Oelsnitzer Schützen bei beiden Turnieren erfolgreich

Am diesjährigen 16. Scherdel-Cup, dem einzigen Kombinationswettkampf Großkaliberpistole und Revolver, nahmen am 28. Oktober erneut zahlreiche Schützen von sechs Gesellschaften aus dem Vogtland und Oberfranken teil. Es wurden mit jeder Waffe 15 Schuss Präzession abgegeben. Zum zweiten Mal nahmen Schützinnen am Wettkampf teil und belegten die Plätze sechs und sieben. Maik Maßalsky konnte seinen Sieg vom vergangenen Jahr wiederholen und steigerte seine Leistung auf 283 von 300 möglichen Ringen. Die Sieger und Platzierten erhielten dabei Urkunden und Sachpreise. In der Einzelwertung erzielte Maik Maßalsky (SG Lengenfeld) mit 283 Ringen den ersten Platz vor Andreas Schädlich (PSG Falkenstein) mit 272 Ringen und André Hendel (PSG Falkenstein) mit 257 Ringen. Beste Dame war auf Platz Sechs Sylvia Geipel (Schützengesellschaft Oelsnitz 1909) mit 251 Ringen, Mannschaftskollege Rolf Geipel kam mit gleicher Ringanzahl auf Platz Fünf ein. In der Mannschaftswertung sicherte sich, wie im vergangenen Jahr, die Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein um Andreas Schädlich, André Hendel und Dominik Meßner mit 756 Ringen den ersten Platz. Platz Zwei errang die Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 um Rolf Geipel, Sylvia Geipel und Andreas Neumann mit 735 Ringen vor dem drittplatzierten zweiten Team der Oelsnitzer Schützengesellschaft um Norbert Bauer, Thomas Jahn und Michael Dümmlein mit 632 Ringen.

Am 4. November hingegen lud die Oelsnitzer Schützengesellschaft zum mittlerweile 5. BMW-Strauß-Cup ein. Hier traten wieder nichtaktive Schützen zum Wettkampf an, fünfzig Mal wurde auf die Scheibe mit Revolver oder Kleinkaliber Pistole geschossen. Die Sieger der letzten Jahre waren wieder dabei und glänzten mit hervorragenden Leistungen. Ergebnisse von über 170 Ringen bei 200 möglichen Ringen waren am Ende das Ergebnis des Wettkampfes. Bei den Männern konnte Olaf Görnitz erneut seinen 1. Platz verteidigen, den er zum fünften Mal in Folge erzielte. Somit ist er schon im Besitz des erfolgreich verteidigten Pokales. Bei den Frauen konnte von Sabine Anke ein neuer Rekord erzielt werden, sie gewann zugleich den Ausscheid zum dritten Mal und damit geht der Damenpokal in ihr Eigentum über. Folgende Ergebnisse wurden bei den Männern erzielt: 1. Platz - Olaf Görnitz (173 Ringe); 2. Platz - Frank Zeißig (153 Ringe); 3. Platz - Chris Männel (146 Ringe); 4. Platz - Andreas Hendel (142 Ringe); 5. Platz - Christoph Degenkolb (139 Ringe); 6. Platz - Philipp Bechler (136 Ringe). Die Frauen erzielten folgende Ergebnisse: 1. Platz - Sabine Anke (171 Ringe); 2. Platz - Karolin Antenen (160 Ringe); 3. Platz - Yvonne Zöphel (126 Ringe)

Neben dem Pokal für die Erstplatzierten erhielten die Plätze Urkunden und Sachpreise. Die Sachpreise wurden vom Mitveranstalter Autohaus Strauß zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. möchten sich deshalb recht herzlich beim Autohaus Strauß für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Die erfolgreichen Damen

*Karolin Antenen,
Sabine Anke und
Yvonne Zöphel*

(Foto: Schützengesellschaft 1909)



Erste Plätze bei der 16. Krümelrandori in Breitenbrunn

Der ASV Oelsnitz/V. e.V. nutzte die Möglichkeit zur Teilnahme an der mittlerweile 16. Auflage des „Krümelrandori“ des Judoclubs Anthonsenthal-Schwarzenberg und entsandte einen Großteil junger Judoka aus seinen Trainingsgruppen Oelsnitz und Bad Elster. Insgesamt kämpften 26 junge ASV Sportler um Medaillen und Urkunden. Die vielen mitgereisten Eltern unterstützten ihre Sprösslinge lautstark und fieberten mit. Hier konnten für die Oelsnitzer Trainingsgruppe durch Marius Bailer und Yannick Ratke Goldmedaillen erkämpft werden. Zweite Plätze belegten Nele Friedrich, Jonathan Heinze, Roth Dominik, Robert Dechant, Jonas Al Najjar, Alex Nikolaiken, Vanessa Ratke und Leonard Stöhr. Den vierten Rang sicherten sich Ben Tschöpe, Nico Meinel, Finn Hopf und Maja Reinhold, während Leonie Oschmann, Alina Graslaub und Elias Al Najjar jeweils fünfte Plätze belegten. Für die neun Teilnehmer aus der Elsteraner Trainingsgruppe war es hingegen die erste Berührung mit einem Judowettkampf. Tim Schauer erkämpfte den ersten Platz, Platz 2 ging an Lias Wappler. Den dritten Platz erreichte Bastian Oehm, während Lenny Haderthauer, Lias Kießling, Lennox Wascher und Lilly Jo Zehn die Heimreise mit jeweils vierten Plätzen im Gepäck antraten. Hannes Gyra und Sky Ashley Schneider wurden Fünfte. Stolz nahmen alle ASV Judozwerge ihre Medaillen und Urkunden entgegen. Zur Belohnung gab es im Anschluss für alle Teilnehmer und deren Eltern einen Besuch in „Wurzelrudis Erlebniswelt“ in Eibenstock.

Mettenschicht auf Schloß Voigtsberg

Schloß Voigtsberg war zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert neben Amtssitz auch Bergamt. Dieses war seit 1674 zugleich als kurfürstliches und hochfürstliches Bergamt als auch gemeinsames Kommunbergamt für das gesamte sächsische Vogtland zuständig. Was liegt also näher, als in dieser Tradition alljährlich am Vorabend des ersten Advents - heuer am **2. Dezember** um **15:00 Uhr** - mit einer Mettenschicht die Weihnachtszeit einzuläuten? Und in diesem Jahr sind die bekannten „Freiberger Bergsänger“ hier im altherwürdigen Fürstensaal zu Gast und umrahmen die „Historische Mettenschicht“ mit passenden festlichen Weisen, traditionellen Bergmannsliedern und historischen Anekdoten. Nach dem Festkonzert gibt es natürlich auch das passende „Bergmännische Gedeck“ mit dem obligatorischen Glühwein und Speckfettbrot - stilecht im oberen Schlosshof am Fuße des Bergfrieds - gereicht. Ein Highlight in der Vorweihnachtszeit, das Sie nicht verpassen sollten. Karten gibt es im Vorverkauf ab 9,00 EUR bei den Museen Schloß Voigtsberg und in der Oelsnitzer Kultur- und Tourismusinformation, vier Euro Aufschlag kostet das Ticket an der Tageskasse. Wegen der starken Nachfrage empfehlen die Museen Schloß Voigtsberg, telefonisch unter (03 74 21) 72 94 84 zu reservieren.

WEIHNACHTSKONZERT METTENSCHICHT FREIBERGER BERGSÄNGER



Foto: Jens Borrmann, Freiberg

SCHLOß VOIGTSBERG 2. DEZEMBER 2017 · 15:00 UHR

VVK 9,00 € AK 13,00 €

Kartenvorverkauf in **Oelsnitz/Vogtl.** in der Kultur- und Tourismusinformation, Grabenstraße 31
Tel.: 037421 20785 und in den Museen Schloß Voigtsberg



PARTNER:



Museen Schloß Voigtsberg
Schloßstraße 32
08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421 729486
E-Mail: museum@schloess-voigtsberg.de
www.schloess-voigtsberg.de





Weihnachtskonzert am ersten Advent

Unter dem Motto „Weihnachten mit Freunden“ gestalten die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V. und das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen/ Musikschule Oelsnitz am Sonntag, dem **3. Dezember** um **15:00 Uhr** in der St. Jakobi Kirche erstmalig ein großes gemeinsames Weihnachtskonzert. Nachdem die Musikschule Oelsnitz bereits zum Frühlingskonzert der Stadtkapelle mit einigen musikalischen Beiträgen zu Gast war, entstand die Idee eines gemeinsamen Konzerts zur Weihnachtszeit. Die Besucher dürfen sich hier auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Stadtkapelle präsentiert neben bekannten weihnachtlichen Weisen aus verschiedenen Jahrhunderten wie J. S. Bachs „Jesu bleibet meine Freude“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“ auch Stücke mit Solisten, das Sinfonische Blasorchester des Vogtlandkonservatoriums stellt sich mit dem „Polarexpress“ vor. Auch kleinere Ensembles mit Schülern der Musikschule Oelsnitz stimmen musikalisch auf den Advent ein. Hier treten neben verschiedenen Instrumental- und Gesangssolisten die Blockflöten, Streicher, Querflöten, die Singeklasse sowie die Kinder der Musikalischen Früherziehung auf. Ein besonderer Höhepunkt dürften die gemeinsamen Auftritte der Stadtkapelle und des Sinfonischen Blasorchesters werden. Die Stadtkapelle Oelsnitz und das Vogtlandkonservatorium freuen sich über die sichtbar gewachsene Zusammenarbeit beider Einrichtungen und laden zu diesem Konzert sehr herzlich ein.

.....

Rotary-Adventskalender erschienen

Er ist bereits Tradition: erneut in diesem Jahr legt der Rotary Club Schloß Voigtsberg das Projekt „Adventskalender“ in der Vorweihnachtszeit auf. Seit einigen Jahren finden sich die vogtländischen Rotary-Clubs in Oelsnitz, Plauen und Reichenbach/Auerbach zusammen, um Gutes zu tun und gleichzeitig Wünsche zu erfüllen. Der Käufer unterstützt hierbei mit dem Kaufpreis von 5,00 Euro pro Stück soziale Projekte im gesamten Vogtland und kann gleichzeitig einen von über fünfzig Preisen, die sich hinter den Türchen des Adventskalenders verbergen, gewinnen – vom attraktiven Geldgeschenk der Sparkasse Vogtland über 300,00 Euro, über Einkaufsgutscheine von Globus und Plauen Park bis hin zu mehreren Stollen der Konditorei Börner. Die vogtländischen Rotarier haben allein im vergangenen Jahr mehr als 2.700 Kalender verkauft, deren Erlös die drei Clubs zu gleichen Teilen in ihren Einzugsgebieten verwendet haben. In Oelsnitz/Vogtl. und Umgebung werden mit dem Erlös Kinderprojekte unterstützt. Dazu bittet der Rotary-Club noch um weitere Bewerbungen für das gerade laufende Auswahlverfahren. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Fritsch (03 74 21) 4 08 10. Die beliebten Kalender sind in der Kultur- und Tourismusinformation im Zoephelschen Haus, in der Geschäftsstelle der Freien Presse, bei den Stadtwerken Oelsnitz und im Schloß Voigtsberg noch bis zum 30. November erhältlich. Einmal wöchentlich werden die Gewinner in der Freien Presse veröffentlicht, die Ziehung erfolgt unter notarieller Aufsicht. Zudem sind die Gewinnnummern auch auf im Internet unter www.rotary-plauen.de verfügbar.





Pyramidenfest in Taltitz am 2. und 3. Dezember

Programm:

Samstag: 02.12. ab 14:00 Uhr Markttreiben

14:00 Uhr Andrehen der Pyramide

15:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt

Sonntag: 03.12. ab 14:00 Uhr Markttreiben

15:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt



**An beiden Tagen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
Märchenstunde in der alten Brennerei!**

Weihnachtsreiten in Bobenneukirchen

„Walt Disney hoch zu Ross“ – unter diesem Titel lädt der Ländliche Reit- und Fahrverein Bobenneukirchen e.V. erneut in diesem Jahr am **16. Dezember ab 14:00 Uhr** zum Weihnachtsreiten ein. Die Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit ausgewählten Charakteren Walt Disneys und bekannten Comicfiguren soll hier die Besucher begeistern. Die Veranstaltung findet im Reitstall Peter Friedrich in Bobenneukirchen statt, der Eintritt ist für alle Gäste kostenfrei.

Weihnachtsnachmittag in Eichigt

Am **15. Dezember** gestalten die Lindenfreunde Eichigt einen Weihnachtsnachmittag. Dazu lädt der Verein ab **14:00 Uhr** ins Bürgerhaus Eichigt recht herzlich ein. Neben einem kleinen Weihnachtsprogramm, das die Folkloregruppe Sohl darbietet, stehen Kaffee, Stollen und Gebäck zum Verzehr bereit. Die Kleinbusse der Gemeinde werden die Ortsteile für die Hin- und Rückfahrt ansteuern. Die genauen Fahrzeiten dazu gibt es in der Tagespresse. Bei Bedarf erteilt die Gemeindeverwaltung hierzu auch unter (03 74 30) 52 37 weitere Informationen.

18. Internationale Rassekatzenausstellung des Westsächsischen Cat Club e.V.

Am **9. und 10. Dezember** findet die traditionsreiche Weihnachtskatzenausstellung in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz statt. Der Westsächsische Cat Club e.V. möchte diese Tradition in Oelsnitz weiter fortsetzen. An beiden Tagen ist die Ausstellung jeweils von **10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für die Besucher geöffnet. Gezeigt und prämiert werden wieder ca. 15 Rassen in verschiedenen Farben und Formen. Das Richterkollegium besteht aus Internationalen Zuchtrichtern, so etwa aus der Schweiz, Belgien und Deutschland. Gerne dürfen die Besucher dem Züchter beim Richten und Bewerten über die Schulter schauen. An beiden Tagen finden Rassepräsentationen auf der Bühne statt. Dort werden Besonderheiten der verschiedenen Rassen erklärt und auch Fragen der Besucher fachkundig durch die Zuchtrichter erläutert. An beiden Tagen wird zudem jeweils kurz nach 14:00 Uhr eine Sondershow präsentiert. Im Anschluss werden an beiden Tagen die besten Tiere auf der Bühne ermittelt, hier erfolgt auch die Prämierung des Tagessiegers. Außerdem sind Händler mit diversen Futtermitteln und Zubehör für den „Haustiger“ vor Ort. Gerne werden die Aussteller und Züchter Fragen zu der jeweiligen Katzenrasse beantworten und auch beraten.



Ortsschau des Kleintierzuchtvereins

Die diesjährige Ortsschau des Kleintierzuchtvereins Posseck/Haselrain e.V. S 670 findet am zweiten Adventswochenende statt. Aufgrund der Lipsia-Bundesschau am ersten Adventswochenende wurde die Ausstellung in diesem Jahr auf das Wochenende am 9. und 10. Dezember gelegt, ab 2018 findet die Ausstellung wieder wie gewohnt am ersten Adventswochenende statt. Mit den knapp 30 Mitgliedern aus der Region sind ca. 18 Kaninchenrassen, 10 Hühnerrassen und 18 Taubenrassen in verschiedenen Farbschlägen zu bestaunen. Die Organisatoren laden herzlich in die Hagerscheune in Posseck ein, die Schau ist am **9. Dezember** in der Zeit von **09:00 bis 17:00 Uhr** und am **10. Dezember** in der Zeit von **09:00 bis 15:00 Uhr** für Besucher geöffnet. Die Zuchtfreunde weisen zudem darauf hin, dass neue Vereinsmitglieder stets willkommen sind und gern die Vereinsmitglieder hierzu ansprechen sollen.

Einladung

Die Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“ Oelsnitz lädt zur Dankeschön-Veranstaltung am **11. und 12. Dezember** ein. In diesem Jahr haben die Kinder der Grundschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ein Programm gestaltet, das unter dem Motto „Es weihnachtet überall“ stimmungsvoll und abwechslungsreich Freude in die Adventszeit bringen wird. Unterstützt vom Schulchor möchten sich damit die Kinder bei Eltern, Großeltern und Freunden für jegliche Unterstützung bedanken. Die Veranstaltungen finden an beiden Tagen jeweils ab **17:00 Uhr** in der Aula der Oberschule Oelsnitz statt.

Liebe Oelsnitzer! Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender!

Das ist die Gelegenheit, sich an 24 Tagen in Oelsnitz zu begegnen und gemeinsam den Advent zu feiern. Täglich wollen wir uns immer um 17 Uhr für ca. 30 Minuten in den Gärten, Hinterhöfen oder Carports verschiedenster Leute in Oelsnitz treffen, um dort gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören und bei Tee und Gebäck zu erzählen.

1. Fam. Huster Schleizer Straße 11	13. Fam. Dunger & Leicht Alte Reichenbacher Straße 39
2. Fam. Fuchs Taltzer Straße 26 (Zugang über Unterlosaerweg neben Hausnummer 3)	14. Fam. Apitz & Schneider Plauensche Straße 52
3. ❄️	15. Fam. Steinert Zum Raschauer Grund 34
4. Fam. Gottschald Schloßstraße 30	16. Fam. Wetzold Hofer Straße 113
5. Buchladen am Markt Markt 5	17. ❄️
6. Junge Gemeinde Oelsnitz Wallstraße 10	18. Evang. Grundschule Pestalozzistraße 30
7. Fam. Aickermann Finkenburgstr. 79a	19. Familie Schlotterbeck Kirchplatz 1 (in der Sakristei)
8. Fam. Kunze Bergstraße 8	20. Fam. Temper Thomas Müntzer Weg 1D
9. Fam. Jäckel Lauterbacher Straße 18	21. Fam. Augustin Teichgasse 1
10. ❄️	22. Fam. Wunderlich Finkenburgstraße 28
11. "scho immer" Markt 2	23. Fam. Narr Finkenburgstraße 81
12. Fam. Schilbach Teichgasse 2	24. ❄️

❄️ Die Gemeinden laden sonntags zu den Gottesdiensten ein, weitere Infos unter www.freundarbeit.de

Veranstalter: Freundarbeit e.V.
weitere Infos unter 01721807675 **freundarbeit**

Geschenktipps für die Liebsten

Historischer Kalender erschienen

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die besondere Freude bereiten. Passend zum kommenden Weihnachtsfest gibt es auch in diesem Jahr wieder tolle Geschenktipps. Bereits traditionell gibt es jedes Jahr den



„Historischen Kalender“ zur Weihnachtszeit mit historischen Ansichten der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

- heuer sind seltene Aufnahmen vom Umzug anlässlich des Stiftungsfestes des

„Arbeiter-Radfahrer-Bund- Solidarität“ und der „Schanzens Brauerei“ einbezogen worden. Der Kalender ist zum Preis von 6,00 Euro in der Kultur- und Tourismusinformation zu erwerben. Weitere Geschenktipps gibt es auf Schloß Voigtsberg: Wie wäre es denn, wenn Sie Ihren Liebsten einmal Schlösser, Burgen und Gärten zu Füßen legen? Entdecken Sie die Vielfalt im Schlösserland Sachsen und besuchen Sie über 40 Häuser. Mit der schlösserlandKARTE erhalten Sie und 2 Kinder 10 Tage oder 1 Jahr freien Eintritt in Dauerausstellungen und ermäßigten Eintritt in Sonderausstellungen. Dabei gibt es die schlösserlandKarte exklusiv auf Schloß Voigtsberg, beim Kauf mehrerer Karten gibt es zusätzliche Rabatte. Auch der „Teppichklopfer“, eine Spezialität traditionell hergestellt durch Herrn Schilbach von der Löwen-Drogerie, ist ein kleines, nicht alltägliches Geschenk. Und am Besten lassen sich immer noch tolle Erlebnisse verschenken. Wie wäre es denn mit einer der gefragten Karten für das Konzert der „Gruppen Karl-Marx-Stadt“ am 13. Januar 2018 in der Katharinenkirche, die mit ihrer Mischung aus Russendisko und Balkan-Beat von Superstars bis Soljanka mit tanzbaren Rhythmen die Besucher begeistern? Die Kultur- und Tourismusinformation berät Sie in jedem Fall gern.



Kinder bepflanzen Dorfplatz

Am 21. Oktober war in Posseck Gartenarbeit angesagt. Von eifrigen Kindern und Muttis wurden Blumenzwiebeln gepflanzt. Krokusse und Narzissen sollen im nächsten Frühjahr den neuen Dorfplatz noch schöner erstrahlen lassen. Bis dahin ist aber keineswegs Winterschlaf im Dorf angesagt. Denn die Organisatoren vom Heimatverein Posseck sorgen mit Weihnachtsfeier, Silvester, Faschingsparty und Bastelnachmittagen dafür, dass auch im Winter keine Langeweile aufkommt.



*Eifrige Kinder pflanzen für das Frühjahr
(Foto: Heimatverein Posseck)*

Tierweihnacht im Tierheim Kandelhof

Das Tierheim Kandelhof in Weischlitz / Ortsteil Krebes lädt alle Tierfreunde zur diesjährigen Tierweihnacht am **17. Dezember** ab **13:00 Uhr** ein. Neben dem gemeinsamen Beisammensein soll auch die eine oder andere kleine Freude den Tierheimbewohnern bereitet werden. Dabei konnten das Team des Kandelhofs auch in diesem Jahr wieder vielen in Not geratenen Tieren helfen und ihnen ein vorübergehendes Zuhause schenken oder Fundtiere an ihre überglücklichen Besitzer zurückgeben. Deshalb möchte sich das Team um Leiterin Eva Hoyer bei allen Unterstützern für ihre Hilfe und die zahlreichen Spenden bedanken und gleichzeitig dafür sensibilisieren, auch in der besinnlichen Weihnachtszeit an in Not geratene Tiere zu denken. Weitere Informationen sind beim Tierheim Kandelhof, Am Kandelhof 1a, 08538 Weischlitz OT Krebes unter Telefon (03 74 33) 54 42 oder im Internet unter www.tierheim-kandelhof.de verfügbar. Das Tierheim ist täglich – außer donnerstags – in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, geöffnet.

Weiß wie Schnee –

Winterausstellung auf Schloß Voigtsberg

Schneebedeckt glitzert die Landschaft, Bäume und Sträucher erscheinen durch die weiße Pracht fantastisch verzaubert, die sprichwörtliche Winterstille hält Einzug - wer kommt da nicht auf romantische Gefühle? Die mit dem Winter verbundene Landschaftsveränderung, die geänderten Lebensgewohnheiten, Sinneseindrücke und Freizeitgestaltungen mag in Zeiten der globalen Klimaerwärmung fast wie eine romanisierende Vorstellung aus Zeiten, „als der Winter noch richtiger Winter war“ vorkommen. Grund genug für die Museen Schloß Voigtsberg, der idealtypischen Winterlandschaft und dem Schnee eine eigene Ausstellung zu widmen. Dabei werden nicht nur die Entstehung des Schnees, verbundene Naturphänomene oder beliebte Winter(sport)aktivitäten beleuchtet, sondern neben dem „Schneemannkabinett“ und einem Raum voller Schneekugeln ziehen auch Fabelwesen auf die altehrwürdige Burganlage ein. Ob die „Schneekönigin“, anhand des Kostüms der preisgekrönten deutsch-finnischen Kinderfilmproduktion dargestellt, der sagenhafte Schneemensch „Yeti“ oder das unbekannte „Schneetier“ - hier können Besucher zahlreiche Entdeckungen machen. Zudem sind volkskünstlerische Schneehäuser und Schneepyramiden, Gemälde, Zeichnungen und Fotografien schneebedeckter Landschaften oder die längsten Sprungski der Welt ebenso zu bestaunen wie ein kleiner geschichtlicher Einblick in die eher unbeliebte Tätigkeit des „Schneeräumens“. Winterliche Bräuche und Feste ergänzen dabei die Exposition. Und wenn draußen Kälte herrscht, ist drinnen Freude: am passenden Kamin können sicherlich vor allem Kinder winterlichen Geschichten von „Schneewittchen“ oder auch „Schneeweißchen“ in dem eigens für die Sonderschau gebauten Häuschen lauschen. Die Sonderausstellung öffnet ab **25. November** und ist **bis 25. Februar 2018** sicherlich gerade für Familien und Kinder ein echtes Erlebnis. Informationen unter www.schloss-voigtsberg.de und unter (03 74 21) 72 94 84 erhältlich.

Traditioneller Kartoffeltag der Eichigter Grundschule

Der traditionelle Kartoffeltag der Eichigter Grundschule hat einmal mehr begeisterte Mädchen und Jungen der vierten Klasse auf das Erdäpfelfeld von Familie Lenk gelockt. Hier, auf der Eichigter Höhe, sind nach gutem altem Brauch mit zwei Pferdestärken und Kartoffelschleuder reife Knollen aus karger vogtländischer Erde ans Tageslicht befördert worden. „Wir haben in diesem Jahr die Sorten Krone und Laura angebaut“, verrät Schulhausmeister Normen Lenk. Zusammen mit seinem Bruder Karsten und den Eltern Uta und Friedhold hat der 42-Jährige den Eichigter Kartoffeltag zusammen mit der Schule organisiert. Auf einer Fläche von knapp einem halben Hektar sind die meist mehligkochenden Früchte für Eichigts Schulküche geerntet worden. So werden die Kartoffeln dort dann von Schulköchin Angelika Penzel u.a. für Kartoffelbrei, Speck und Zwiebeln oder auch dem beliebten Kartoffelsalat verwendet. Das Saatgut, rotschalige Laura und gelbe Krone, hat dabei die Agrargenossenschaft Tirschendorf zur Verfügung gestellt, Mist kam von der Eichigter Agrofarm, die Pferde von Familie Hoppe und die Verpflegung der Teilnehmer aus dem Hause Lenk.

.....

Katharinenkirche feiert 400-jähriges Jubiläum

Mit einem Festgottesdienst wurde am Sonntag, dem 29. Oktober, das 400-jährige Jubiläum der Weihe der Katharinenkirche Oelsnitz gefeiert. Die vier Schwesterkirchgemeinden Oelsnitz, Taltitz, Tirpersdorf und Unterwürschnitz begingen diesen Tag gemeinsam. Der Gottesdienst, in dem Pfarrer Schlotterbeck in seiner Predigt würdevoll die Bedeutung der Kirche und des Glaubens betonte und Gemeindepädagogin Stefanie Pentzold sowie Kirchenvorstand Werner Steinert einen Rückblick in die Geschichte machten, wurde umrahmt durch den Posaunenchor. Das von 1612 bis 1616 gebaute und 1617 eingeweihte Gotteshaus verdankt seinen Erhalt insbesondere auch seiner Lage außerhalb der Stadtmauer und blieb so von Stadtbränden verschont. Der Kirchenbau hat zur damaligen Zeit 2500 Gulden gekostet. Nach Erneuerung und Umbau des Hauses im Jahre 2006/2007, mit Kosten von 800.000 EUR und unter Nutzung von Fördermitteln über das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, dient es heute als Stadt-, Gemeinde- und Begegnungszentrum. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte mit einem Grußwort ebenfalls, schaute kurz noch einmal in die Geschichte der Kirche zurück und betonte die Bedeutung der Katharinenkirche für die Stadt und das Stadtbild sowie als gemeinsames Projekt von evangelisch-lutherischer Kirchgemeinde und der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Die Entscheidung zur vielfältigen Nutzung der Katharinenkirche als Kultur- und Kommunikationszentrum ist nach seinen Worten zukunftsweisend gewesen.



Die fünfte Jahreszeit

OCC stürmt Oelsnitzer Rathaus

Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr stürmten die Narren des OCC Oelsnitzer Carnevalsclub das Oelsnitzer Rathaus und läuteten so die fünfte Jahreszeit ein. Von Oberbürgermeister Mario Horn verlangten sie symbolisch Rathauschlüssel und Stadtkasse



Oberbürgermeister Mario Horn und OCC-Vizepräsident Tilo Fuhrmann beim traditionellen Rathaussturm. (Foto: Renate Wöllner)

heraus. Die Übergabe, verbunden mit einer Spende von 111,11 Euro erfolgte traditionell an Präsident Frank Winkler. Das Motto der diesjährigen närrischen Saison lautet: „Zauberhafte Eisenbahn – Der Zug, der von Gleis 11 $\frac{3}{4}$ fährt, bringt den Sperk in die Zauberwelt“ und wurde von Vizepräsident Tilo Fuhrmann verkündet. Die närrische Regentschaft traten ebenso das Prinzenpaar Thomas I. und Kathrin I. zusammen mit dem Kinderprinzenpaar Melvin I. und Maxi I an. An folgenden Terminen feiern die Oelsnitzer Faschingsfreunde in dieser Saison:

20. Januar 2018	19:30 Uhr	Büttenabend
21. Januar 2018	14:30 Uhr	Familien- und Seniorenfasching
10. Februar 2018	19:30 Uhr	Große Prunksitzung
12. Februar 2018	20:00 Uhr	Rosenmontagsball
13. Februar 2018	14:00 Uhr	Kinderfasching

10. Sturm auf das Eichigter Gemeindeamt

Der Sturm auf das Eichigter Gemeindeamt stand am 11.11. um 11.11 Uhr nicht im Zeichen der Elf, sondern der Zehn. Denn zum zehnten Mal rückten die Hundsrücker Faschingsfreunde aus dem Tal der Weißen Elster hoch ins „Machlicher“ Gemeindeamt, zum zehnten Mal war Bürgermeister Christoph Stölzel mit dabei. Das Motto der fünften Jahreszeit lautet deshalb: „Zehn Jahre – und die selbe Scheiße“. Der 11.11. steht in Eichigt in der Regel ganz im Zeichen der großen Politik. Bürgermeister Christoph Stölzel ergän-



Angeführt von „Konneff“ rücken die Närrinnen und Narren ins Gemeindeamt ein. (Foto: Christoph Stölzel)

te die Jubiläums-Zehn um eine Null zur 100 – und kam beim 100. Tag der Russischen Oktoberrevolution an. Die kümmerlich leere Kasse bereicherte er mit Kümmerling und einem revolutionären Schwergewicht. „Ein Kilo - beim Schrott-Wessel kriegt ihr dafür sieben Cent“, meinte er zu Josef Stalins Werk über den Leninismus. Zuvor müsse das wissenschaftlich-marxistische Werk aber von den Hundsrücker Närrinnen und Narren zur Auffrischung des wahren und richtigen ideologischen Gedankenguts gründlich studiert werden. Dazu gab Multi-Talent Frau „Konneff“ eine kleine Kostprobe seines Könnens als Sängerin, während Faschingspräsident „Obi“, alias Rico Hager, dem Bürgermeister ein kunstvolle gestaltetes Präsent überreichte. Mit Musik und Helau zogen die Hundsrücker Karnevalisten dann wieder ab gen Hundsrück und zum „Blechnapf“. Hier und in der Stör-Arena geht bis zum Aschermittwoch an sofort die Post ab.

Palazzo Kommunale fest in Narrenhand

Der Triebeler Carnevalsclub übernahm traditionsgemäß am 11.11. aus den Händen von Bürgermeisterin Ilona Groß eine Geldspende und den Schlüssel vom Gemeindeamt Triebel, das für die 5. Faschingsession als „Palazzo Kommunale“ umbenannt wurde. Zuvor musste sich allerdings die Bürgermeisterin schon mal als „Artistin“ bewähren und über ein Seil laufen und springen, steht doch die Saison heuer ganz im Zeichen des Mottos „Manege frei!“. Ein gemütliches Beisammensein mit dem „Zirkus Triebel“ rundete den Sturm auf das Gemeindeamt ab.



Ilona Groß übergibt den Schlüssel für den „Palazzo Kommunale“ (Foto: Triebeler Carnevalsclub)

Sturm Herwart sorgt für Aufruhr - Waldbesitzer sind jetzt besonders gefordert

Am 29. Oktober zog Herbststurm „Herwart“ über Deutschland hinweg und hat dabei auch im sächsischen Wald große Schäden hinterlassen. Waldbesitzer sind jetzt besonders gefordert. Die Kontrolle der Bestände und die Beseitigung von Schadholz sind zwingend erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Aufgabe der Waldbesitzer ist die Feststellung des Schadausmaßes durch Kontrolle ihrer Waldbestände. Es ist ratsam, Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufzunehmen bzw. eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) zu kontaktieren, um die Beräumung und den Verkauf des Schadholzes so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Durch die schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Sturmholz ist die Aufarbeitung sehr gefährlich und gehört in die Hände von erfahrenen Forstprofis. Der Staatsbetrieb Sachsenforst empfiehlt dabei, die Beräumung solcher Schadflächen erfahrenen und fachkundigen Forstunternehmen zu überlassen. Zudem sei eine zügige Aufarbeitung des Schadholzes bis spätestens zu Beginn der Borkenkäfer-Flugzeit im Frühjahr unabdinglich, um Massenvermehrungen von Schadinsekten zu vermeiden. Bei allen Fragen zum aktuellen Thema beraten die Revierförster vom Sachsenforst, für den Bereich Oelsnitz/Vogtl. ist dies Revierleiter Herr Thomas Liebetrau unter der Tel.-Nr. (01 74) 3 37 96 11.





Trauercafe erstmals in Oelsnitz/Vogtl.

Montag, 11. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr, Mehr-
generationenhaus der Volkssolidarität Plauen/
Oelsnitz e.V., Rudolf-Breitscheid-Platz 1



Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Die Büros in Auerbach und Klingenthal sind **dienstags von 15:00-18:00 Uhr** (Auerbach) und **09:00-12:00 Uhr** (Klingenthal) geöffnet. **Donnerstags** ist das Büro in Auerbach von **9:00 -12:00 Uhr** und das Büro in Klingenthal von **15:00-18:00 Uhr** geöffnet. Zusätzlich beginnt am **5. Januar** der Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Hospizhelfer in der Begegnungsstätte in Klingenthal, in Auerbach voraussichtlich im April 2018. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer, so dass die Mitarbeiter des Hospizdienstes gern nähere Auskünfte erteilen. Es sind dabei keine Vorkenntnisse erforderlich. Außerdem findet am **12. Dezember** die Weihnachtsfeier für Patienten ab **15:00 Uhr** in Klingenthal statt. Die Abholung ist nach Voranmeldung möglich und zudem kostenfrei. Erreichbar sind die Mitarbeiter um Koordinatorin Petra Zehe zudem 24 Stunden täglich unter (01 76) 56 72 31 08.

verbraucherzentrale

Sachsen

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am **5. Dezember** von 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus die unabhängige Energieberatung u. a. zu Themen wie Energiesparen im Haushalt, der Heizkostenabrechnung, energiesparenden Heizsystemen wie Wärmepumpen, Solar, Holz oder der Stromsparberatung durch. Im Fokus stehen zudem Themen wie der bauliche Wärme- und Feuchteschutz oder auch die Beratung zu etwaigen Fördermitteln. Die telefonische Voranmeldung ist unter (03 41) 6 96 29 29 oder (08 00) 8 09 80 24 00 möglich.

Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.



Kerwe-Nachmittag auf dem Kirchberg

Bei leichtem Schneefall fanden sich am 12. November rund 120 Besucher aus nah und fern in der Wehrkirche Triebel ein, um einige gemütliche Stunden zu erleben. Denn schon fast traditionell hatte hier der Förderverein Wehrkirche Triebel zum „Kerwe-Nachmittag“ geladen, musikalische Unterhaltung bot dabei das Gitarren-Duo unter der Leitung von Jens Weck. Zudem konnten sich die Besucher auch kreativ am Bastelstand betätigen. Der Monatskalender für 2018 mit historischen Ansichten von Triebel und seinen Ortsteilen wurde von Jörg Kasiske zu Gunsten des Fördervereins erstellt und hier ebenfalls zum Kauf angeboten. Der Dank der Organisatoren gilt dabei allen Vereinsmitgliedern und den zahlreichen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben und den Besuchern für ihre Unterstützung beim Wiederaufbau der Wehrkirche. Der Vorstand des Fördervereins möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, auf die kommende **Kirchberg-Weihnacht am 16. Dezember in Triebel** hinweisen, zu der hoffentlich erneut zahlreiche Besucher begrüßt werden können.

.....

Reservisten am Grünen Band

Zum dritten Mal hat der Reservistenverband der Deutschen Bundeswehr einen Vier-Länder-Marsch vom vogtländischen Ebmath zum Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth organisiert. Die 42 Kilometer lange Strecke führte entlang der ehemaligen Grenze zwischen Nato und Warschauer Vertrag, entlang zwischen dem damaligen Ost- und Westdeutschland, auf dem heutigen Grünen Band im friedlich schlagenden Herzen von Europa. Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel begrüßte die zahlreichen Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands mit seinen ganz persönlichen Eindrücken nach dem Tag der Deutschen Einheit. Die Verbandsversammlung der Bundeswehr-Reservisten fand im Rahmen der militärischen Aus- und Weiterbildung entlang des Grünen Bandes statt, in Mödlareuth wurden die Teilnehmer von den Bürgermeistern der anliegenden bayerischen und thüringischen Kommunen begrüßt.



*Ebmath war zum dritten Mal Start des Vier-Länder-Marsches
(Foto: Christoph Stölzel)*

Ein bunter Herbst in der „Villa Kunterbunt“

Die Kinder der „Villa Kunterbunt“ in Triebel führten vom 16. bis 20. Oktober das „Farbenprojekt“ durch. In dieser Woche drehte sich in der Kindertagesstätte alles um die Herbstfarben Grün, Gelb und Rot. Es galt, die Farben mit allen Sinnen zu erfahren, sie zu hören, riechen, fühlen und auch zu essen. Es wurden „farbige“ Lieder gesungen, beim Waldspaziergang sammelten die Steppkes zudem Bastelmaterialien und bereiteten Speisen aus gefundenen Kräutern zu. Auch Fantasiereisen in Form von autogenem Training begeisterten die Kleinen, bei Puppenspiel, Blattmemo, Tanz und einem bunten Buffet feierten die Teilnehmer den Höhepunkt der Projektwoche.



*Hier konnte nach Herzenslust
probiert werden.
(Foto: Villa Kunterbunt)*

.....

Neuer Geschäftsführer im DRK Kreisverband

Gideon Türpe ist seit dem 1. November neuer Geschäftsführer im DRK Kreisverband Oelsnitz und damit Nachfolger der bisherigen, langjährigen Amtsinhaberin Sabine Wunderlich. Sie gibt diese Funktion aus gesundheitlichen Gründen ab und verbleibt im Kreisverband für andere Aufgaben. Herr Türpe ist studierter Betriebswirt, zuletzt als Betriebskoordinator ausländischer Konzerngesellschaften und davor als Kaufmännischer Leiter eines mittelständigen Unternehmens tätig gewesen. Ehrenamtliche Tätigkeiten im In- und Ausland motivierten seinen Entschluss für diese neue berufliche Herausforderung.

Er wurde vom DRK Vorsitzenden Herrn Dr. med. Speer offiziell in seinem neuen Amt willkommen geheißen. Gleichzeitig bedankte er sich sehr herzlich bei der bisherigen Geschäftsführerin Frau Wunderlich für ihre bisherige Arbeit mit einem Blumenstrauß.



Heimatförderverein sorgt für neuen Anstrich im Gymnasium



In den vergangenen Wochen konnte der Heimatförderverein Oelsnitz seine Herbst-Projekte erfolgreich abschließen. Beim letzten Arbeitseinsatz standen Malerarbeiten im Flur des Julius-Mosen-Gymnasiums auf dem Plan. Gestrichen wurden der Sockel und die Heizkörper im Flur der ersten Etage vor dem Sekretariat. Das frische Grün für den Sockel und die Heizkörperfarbe stellte die Schule, weitere Materialien steuerte der Freundes- und Förderkreis des Gymnasiums bei. Die Mühe der Mitglieder wurde durch ein tolles Ergebnis belohnt. Die Vereinsmitglieder hoffen den Schülern und Lehrern des Julius-Mosen-Gymnasiums mit ihrem Einsatz eine kleine Freude bereitet zu haben, weitere Informationen zu den Projekten des Vereins sind auch unter www.heimatfoerderverein-oelsnitz.de erhältlich.



Weihnachtliches Lichterfest im Mehrgenerationenhaus



Das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ lädt am Freitag, dem **1. Dezember**, zum „Weihnachtlichen Lichterfest“ ein. Von **16:00 bis 18:00 Uhr** werden flackernde Feuer und vorweihnachtliche Düfte das Außengelände des Gebäudes am Rudolf-Breitscheid-Platz 1 erfüllen. Besucher können dabei ihre eigene Kerze gestalten, der Eintritt ist kostenfrei. Weihnachtlich geht es zudem am **15. Dezember ab 16:00 Uhr** im Jugendzentrum „Neues Leben“, Adolf-Damaschke-Str. 101, weiter. Gemütlich lassen die Jugendlichen beim Lagerfeuer und winterlichem Grillen das Jahr ausklingen. Alle Interessierten sind hierbei herzlich eingeladen. Freizeitsportler sollten sich bereits jetzt den **17. Februar 2018** merken. Denn dann veranstaltet bereits zum neunten Mal die Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz den jährlich statt findenden „SF“-Cup in der Sporthalle Oelsnitz. Jugendliche Freizeitsportler können sich hierzu **bis zum 17. Januar 2018** mit ihrer 7-köpfigen Mannschaft anmelden. Die Altersgrenze beträgt 21 Jahre, wobei zwei Spieler bis 27 Jahre alt sein dürfen. Die Startgebühr beträgt 15,00 Euro pro Team. Nähere Informationen hierzu sind auch unter kja-oelsnitz@vs-plauen.de oder unter (03 74 21) 72 00 69 verfügbar. Weitere Informationen zu allen Angeboten des Mehrgenerationenhauses sind zudem auch unter (03 74 21) 2 72 71 erhältlich.



Zweite Auflage der Broschüre zu Grenztouren erschienen

Mit der kürzlich erschienenen Neuauflage der Broschüre „Grenztouren im Sächsisch-Bayerischen Vogtland“ hat der Förderverein des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz/Vogtl. auf 78 Seiten umfassende Informationen zu der ehemaligen 43 km langen innerdeutschen Grenze zwischen dem sächsischen und dem bayerischen Vogtland zusammengestellt. Mit Hilfe genau beschriebener Wandertouren können Wüstungen und Erinnerungsstandorte geschleifter Ortschaften, aber auch Relikte der damaligen Grenzanlagen gefunden und entdeckt werden. Im neuen Kapitel über Oberfranken werden zudem „Grenztouren“ in den Regionen um Regnitzlosau, Feilitzsch und in der Stadt Hof beschrieben. Erhältlich ist die zweite Auflage zum Preis von 9,90 Euro in der Buchhandlung am Markt und in der Kultur- und Tourismusinformation im Zoephelschen Haus.

Ab 2018 wird für die Vogtländer das Wasser billiger

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) senkt ab **01.01.2018** den Wasserpreis um 10 Cent je Kubikmeter. Statt bisher 1,98 Euro/m³ (brutto) ist dann nur noch 1,88 Euro/m³ zu zahlen. Dies hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer Sitzung beschlossen. Möglich wird die positive Entwicklung trotz steigender Energie- und Rohstoffpreise durch erhebliche Anstrengungen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, wie etwa dem Abbau von Personalkosten mittels Altersteilzeitvereinbarungen und die erfolgreich eingeschlagene Politik zur Reduzierung der Kreditbelastung im Verband. Der Verband betont weiter, dass der Wasserpreis damit inzwischen zum sechsten Mal seit 1996 gesenkt werden kann, ohne eine einzige Erhöhung. So mussten 1996 die Vogtländer noch 5,14 DM/m³, das entspricht 2,63 Euro/m³ brutto, bezahlen.

Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 01.-03.12.** **1. Deutscher Lebkuchenmarkt** mit vielen namhaften Lebkuchenmanufakturen aus dem In- und Ausland, Maxplatz
- 02.-03.12.** Vereinschau des Geflügelzuchtvereins Rehau, **Ausstellungshalle der Kaninchenzüchter, Dürrenloher Straße, Rehau**
- 09.12.** **Adventskonzert des Musikvereins Rehau e.V.** um 18:00 Uhr mit bekannten Melodien aus Disney-Klassikern, besinnlichen Chorälen und modernen Klassikern, Schützenhaus Rehau
- 15.12.** **Konzert „Die Legende Roy Black“** um 20:00 Uhr mit Kay Dörfel, Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße
- 17.12.** **Weihnachtsmarkt** in der Rehauer Innenstadt, Maxplatz

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.



- | | | |
|--------|-----------|--|
| 02.12. | 18:00 Uhr | Gottesdienst in Taltitz |
| 03.12. | 08:30 Uhr | Gottesdienst in Planschwitz |
| | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in Oelsnitz |
| 10.12. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| 17.12. | 08:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Taltitz |
| | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oelsnitz |
| 24.12. | 14:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Oelsnitz |
| | 14:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Schönbrunn |
| | 17:00 Uhr | musikalische Christvesper in Oelsnitz |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Bösenbrunn |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Planschwitz |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Taltitz |
| 25.12. | 07:00 Uhr | Christmette mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde in Oelsnitz |
| 26.12. | 08:30 Uhr | Gottesdienst in Taltitz |
| | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| 31.12. | 14:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn |
| | 14:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Taltitz |
| | 17:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 19.12.2017, 14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Bergmann, Renate: Besser als Bus fahren: Reisen
- Dorn, Thea: Die Unglückseligen: Philosophisches
- Ferrante, Elena: Die Geschichte der getrennten Wege: Neapel-Epos, Bd.3
- Fuller, Claire: Eine englische Ehe: Familie
- Gaiman, Neil: American Gods: Fantasy
- Hartlieb, Petra: Ein Winter in Wien: Literatur
- Hülsmann, Petra: Wenn Schmetterlinge Loopings fliegen: Liebe
- James, Marlon: Eine kurze Geschichte von sieben Morden: Gesellschaft
- Knausgård, Karl Ove: Kämpfen: Abschluss des sechsbändigen autobiographischen Projektes
- Kraus, Chris: I Love Dick: Liebe
- Lucas, Charlotte: Dein perfektes Jahr: Bestseller
- McDermid, Val: Schwarzes Netz: Thriller
- Prange, Peter: Die Rose der Welt: Mittelalter
- Renk, Ulrike: Die Heilerin: Historischer Roman
- Rimminen, Mikko: Als ich aufwachte, war so sehr Montag, dass es weh tat: Außenseiter
- Schlüter, Nadja: Einer hätte gereicht: Erzählungen
- Slaughter, Karin: Cop Town – Stadt der Angst: Thriller
- Temelkuran; Ece: Stumme Schwäne: Kindheit/Jugend
- Whitehead, Colson: Underground Railroad: USA
- Wood, Barbara: Wohin dein Traum dich führt: Frauen

Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Dezember 2017.
Redaktionsschluss für Zusarbeiten
ist der 8. Dezember 2017.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenuekirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

27.11. - 03.12. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
04.12. - 10.12. Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
11.12. - 17.12. Augustenhof-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6,
Bad Elster
18.12. - 24.12. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf
25.12. - 31.12. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
01.01. - 07.01. Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

25.11./26.11. Sylke Schwarz, Tel.: (03 74 21) 2 53 20
02.12./03.12. Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
09.12./10.12. Dr.med.dent. Nadine Egerland, Tel.: (03 74 21) 70 03 00
16.12./17.12. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
23.12./24.12. Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: (03 74 21) 2 24 26
25.12. Dipl.-Med. Silvia Fitz, Tel.: (03 74 21) 2 36 01

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

